



# Marktgemeinde Königsbrunn am Wagram

3465 N.-Ö. Politischer Bezirk Tulln Telefon 02278 / 2338, Fax DW 14

e-mail: [marktgemeinde@koenigsbrunn.at](mailto:marktgemeinde@koenigsbrunn.at)

homepage: [www.koenigsbrunn.at](http://www.koenigsbrunn.at)

UID Nr. ATU 16276704

## GEMEINDERAT NIEDERSCHRIFT

über die am Donnerstag, den 12.12.2024 stattgefundene öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Sitzungssaal der Marktgemeinde Königsbrunn am Wagram.

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:12 Uhr

Vorsitzender: Bürgermeister Franz Stöger - ÖVP

Anwesende:

Vzbgm. Josef Schwanzer - ÖVP	GR Albert Mayer - ÖVP	GR Dietmar Spendier - SPÖmU
GGR Franz Ehmoser - ÖVP	GR Andrea Oberriedmüller - ÖVP	GR Gregory Honorowycz - SPÖmU
GGR Sebastian Kraus - ÖVP	GR Leopold Schachinger - ÖVP	GR Martina Müller - KLuG
GGR Heimo Stopper - SPÖmU	GR Isabel Riedl - ÖVP	
GGR Josef Bauer - ÖVP	GR Franz Jetzinger - ÖVP	
GR Leopold Bauer - ÖVP	GR Leopold Pichler - SPÖmU ab 18:54 Uhr	

Entschuldigt: GR Martin Bayer - ÖVP, GR Michael Ehn - ÖVP, GR Markus Tomaselli - KLuG

Nicht entschuldigt:

Schriftführer: Michael Gärtner-Pichler

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Folgende Dringlichkeitsanträge werden vor Beginn der GR-Sitzung vom Bürgermeister eingebracht:

- Übernahme des Trennstückes 1 (9 m<sup>2</sup>) von Gst. Nr. 39, EZ 61 sowie des Trennstückes 2 (38 m<sup>2</sup>) von Gst. Nr. 40, EZ 66, in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Königsbrunn am Wagram Gst. 511/1, EZ 77

### Begründung der Dringlichkeit:

Es wurde ein Antrag auf Zusammenlegung der Gst. 40, EZ 66 mit dem Gst. 318, EZ 66 sowie der Gst. 39, EZ 61 eingebracht.

Daher ist vorab der GR-Beschluss notwendig um die weiteren Schritte einzuleiten.

### **Einstimmig wird der Dringlichkeitsantrag als Punkt 22 auf die Tagesordnung aufgenommen.**

- Verbot eines Kellerbaus bei den Gründen in der Florianigasse, KG Bierbaum am Kleebigl sowie bei den neuen Baugründen in der KG Utzenlaa

### Begründung der Dringlichkeit:

Aufgrund des Starkregenereignisses im September und den damit gestiegenen Grundwasserspiegel wird es schwer möglich sein einen Keller zu bauen.

Die Käufer sollen umgehend davon in Kenntnis gesetzt werden, um dies bei der Planung berücksichtigen zu können.

### **Einstimmig wird der Dringlichkeitsantrag als Punkt 23 auf die Tagesordnung aufgenommen.**

Folgender Dringlichkeitsantrag wird vom GGR Heimo Stopper vor Beginn der GR-Sitzung eingebracht.

- Zentrale Anlaufstelle der Gemeinde in Pflegefragen

### Begründung der Dringlichkeit:

Das EU-Projekt Community Nurse ist ein Konzept um regional, also vor Ort, in den Gemeinden zu Hause bei den Menschen in Pflegefragen und Prävention eine Anlaufstelle für Betroffene und Angehörige zu sein.

Die Gemeinde Königsbrunn am Wagram soll gemeinsam mit ihren Nachbargemeinden, eine zentrale Anlaufstelle in Pflegefragen vor Ort schaffen.

In den Gemeinden Großriedenthal, Kirchberg am Wagram, Königsbrunn am Wagram und Absdorf wird dieser Antrag in den Gemeinderat eingebracht um ein gemeinsames, gemeindeübergreifendes Projekt zu starten.

### **Einstimmig wird der Dringlichkeitsantrag als Punkt 24 auf die Tagesordnung aufgenommen.**

Die Berichte des Bürgermeisters werden unter Punkt 25 behandelt.

## **Tagesordnung**

**Punkt 1)** Genehmigung des öffentlichen Sitzungsprotokolls des Gemeinderates vom 19.09.2024 - Beschluss

Eine Ausfertigung des erstellten öffentlichen Sitzungsprotokolls der letzten Gemeinderatssitzung vom 19.09.2024 wurde gemäß den Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung den von den vertretenden Parteien namhaft gemachten Mitgliedern des Gemeinderates zeitgerecht zur Verfügung gestellt. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das „öffentliche Sitzungsprotokoll“ der letzten Gemeinderatssitzung vom 19.09.2024 keine Einwände erhoben werden.

**Antrag des Bürgermeisters:**

**Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat, das Protokoll der öffentlichen Gemeinderates vom 19.09.2024 zu genehmigen.**

**Beschluss: Der Antrag wird angenommen**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**Punkt 2)     Voranschlag 2025 + MFP 2026-2029 + Dienstpostenplan**

Der Bürgermeister berichtet, dass während der Auflagefrist, keine Stellungnahme zum VA 2025 + MFP 2026-2029 eingelangt sind.

**Antrag des Bürgermeisters:**

**Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat, den Voranschlag 2025 inkl. MFP 2026-2029, sowie den Dienstpostenplan zu genehmigen.**

**Beschluss: Der Antrag wird angenommen**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**Punkt 3)     Bericht des Prüfungsausschusses**

GR Dietmar Spendier berichtet über die Gebarungsprüfung v. 26.09.2024 sowie über die unvermutete Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss am 05.12.2024.

Die Berichte werden vom Bürgermeister sowie vom Kassenverwalter AL Gärtner-Pichler zur Kenntnis genommen.

**Punkt 4)     K5 – Duale Zustellung – Programm Gemdat NÖ**

Der Bürgermeister berichtet über das Service „Duale Zustellung“ seitens der Gemdat NÖ. Dabei werden Vorschreibungen, Zahlscheine und Bescheide direkt aus der Software K5 Finanzmanagement bzw. k5 Verfahren zugestellt. Auch RSa- und RSb-Sendungen sind möglich.

Die einmalige Einrichtungsgebühr beträgt € 600,--.

**Antrag des Bürgermeisters:**

**Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat, das K5 Programm – Duale Zustellung der Gemdat NÖ einzurichten. Die Einrichtungsgebühr beträgt € 600,--.**

**Beschluss: Der Antrag wird angenommen**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**Punkt 5)     Gem 2 Go App – Gemdat NÖ**

Der Bürgermeister berichtet über die Gem2Go App.

GEM2GO ist Österreichs größte Gemeinde Info und Service App und soll auch nun auch für unsere Gemeinde verfügbar sein. Dort erhält der Bürger oder die Bürgerin sämtliche Informationen, wie die Amtstafel, News oder Veranstaltungskalender direkt aufs Smartphone oder Tablet.

Die GEM2GO APP ist für die Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger absolut kostenlos und für alle gängigen Smartphones verfügbar.

Die Kosten belaufen sich auf € 1.282,80 inkl. Mwst.

Die monatlichen Wartungskosten betragen € 99,90.

**Antrag des Bürgermeisters:**

**Der Bürgermeister stellt nach kurzer Diskussion den Antrag an den Gemeinderat, die Gem 2 Go App seitens der Gemdat NÖ auf die Summe von € 1.282,80 inkl. Mwst. anzuschaffen. Die monatlichen Wartungskosten betragen € 99,90. Es wird ein Probelauf bis Ende 2025 stattfinden.**

**Beschluss: Der Antrag wird angenommen**

**Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen dafür**

**2 Enthaltungen (GR Dietmar Spendier – SPÖmU,  
GR Martina Müller – KLuG)**

**Punkt 6)     Gastspielvertrag Lastkrafttheater**

Bürgermeister Stöger übergibt das Wort an Herrn GGR Ehmoser, um über die Abhaltung des LK-Theaters im Jahr 2025 zu berichten. Aufgrund des Erfolges der letzten beide Jahre wird das LK-Theater auch im Jahr 2025 in Königsbrunn am Wagram wieder Station halten. Der Kostenzuschuss der Marktgemeinde Königsbrunn am Wagram beträgt € 2.200 Euro.

Der Sponsorbeitrag der Raiffeisenbank beträgt € 1.500,--

**Antrag des Bürgermeisters:**

**Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat, den Gastspielvertrag mit dem Lastkrafttheater für das Jahr 2025 anzunehmen.**

**Beschluss: Der Antrag wird angenommen**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**Punkt 7)     Ansuchen der Pfarre Königsbrunn auf Subvention – Beleuchtung der Kirchenuhr**

Der Bürgermeister übergibt das Wort an GGR Josef Bauer, um zu berichten.

Die bestehende Beleuchtung ist veraltet, dadurch entstehen Stromausfälle in der Kirche. Eine Erneuerung war somit notwendig. Da die Beleuchtung der Turmuhr im öffentlichen Interesse steht, ersucht die Pfarrverband Königsbrunn am Wagram um eine Mitfinanzierung für die Erneuerung.

**Antrag des Bürgermeisters:**

**Der Bürgermeister stellt nach kurzer Diskussion den Antrag an den Gemeinderat, das Ansuchen um Erneuerung der Beleuchtung der Turmuhr mit einen einmaligen Kostenbeitrag von € 500,- zu unterstützen.**

**Beschluss: Der Antrag wird angenommen**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**Punkt 8)     Ansuchen um Subvention des Kammerchors Königsbrunn – 50-jähriges Jubiläum 2025**

Der Bürgermeister berichtet über das Ansuchen des Kammerchors Königsbrunn für das 50 jährige Jubiläum.

Folgende Veranstaltungen sind für das Jahr 2025 geplant:

- Fest und Dankgottesdienst
- Jubiläumskonzert
- Adventkonzert in Kooperation mit dem chor mauritius Absdorf

Ersucht wird um eine Unterstützung in der Höhe von € 3.000,-, damit vor allem die Festmesse, die Werbung und die Ausstellung rund um die Jubiläumsfeier finanziert werden können.

**Antrag des Bürgermeisters:**

**Der Bürgermeister stellt nach kurzer Diskussion den Antrag an den Gemeinderat, das Ansuchen des Königsbrunner Kammerchors für das 50-jährige Jubiläum im Jahr 2025 mit einem einmaligen Kostenbeitrag von € 3.000,- zu unterstützen.**

**Beschluss: Der Antrag wird angenommen**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**Punkt 9)     Kaufanbot Gst. Nr.: 319/5, KG Bierbaum am Kleebigl**

Der Bürgermeister berichtet über das vorliegende Kaufanbot von Herrn Daniel Urban aus 3443 Pressbaum über das Gst. Nr.: 319/5 mit 707 m<sup>2</sup> um € 65 m<sup>2</sup> (€ 45.955,-). Der Baubeginn muss innerhalb von 2 Jahren ab Vertragsunterfertigung, sowie die Fertigstellung innerhalb weiterer 3 Jahre ab Baubeginn stattfinden. Die Marktgemeinde Königsbrunn am Wagram räumt sich das Wiederkaufsrecht ein.

### Antrag des Bürgermeisters:

Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat, das Kaufanbot über das Gst. 319/5, (707 m<sup>2</sup>) KG Bierbaum am Kleebigl, von Herrn Daniel Urban aus 3443 Pressbaum mit einer Verkaufssumme von € 45.955,-- zu beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** ÖVP + SPÖmU dafür

1 Enthaltung (GR Martina Müller – KLuG)

### Punkt 10) Verpachtung des Sportfischteiches, KG Bierbaum am Kleebigl

Der Bürgermeister berichtet über das Vorhaben den Sportfischteich in der KG Bierbaum am Kleebigl, der sich im Besitz der Marktgemeinde Königsbrunn befindet, an folgende Interessenten zu verpachten:

- Herrn Stephan Solich, 3462 Bierbaum am Kleebigl
- Herrn Thomas Doblinger, 3462 Frauendorf an der Au
- Herrn Norbert Riedl, 3465 Königsbrunn am Wagram
- Herrn Christian Grill, 3462 Frauendorf an der Au
- Herrn Peter Petras, 3462 Frauendorf an der Au
- Herrn Harald Jaunecker, 3465 Königsbrunn am Wagram
- Herrn Gregor Gaubitzer, 3462 Bierbaum am Kleebigl
- Herrn Martin Stepanek, MBA MPA, 3465 Königsbrunn am Wagram
- Herrn Darko Jankovic, 3462 Hippersdorf
- Herrn Leopold Bauer, 3462 Bierbaum am Kleebigl

Betroffen sind folgende Grundstücksnummern:

Bierbaum am Kleebigl	20006 / 254	408/2	26865 m2
Bierbaum am Kleebigl	20006 / 254	408/1	8341 m2
Bierbaum am Kleebigl	20006 / 254	407/2	13699 m2
Bierbaum am Kleebigl	20006 / 254	407/1	2665 m2
Bierbaum am Kleebigl	20006 / 254	406	11701 m2
Bierbaum am Kleebigl	20006 / 361	405	5058 m2
Bierbaum am Kleebigl	20006 / 361	404	<u>9074 m2</u>
			77403 m2

Der Nutzungsumfang umfasst die Benutzung der Liegenschaft als Fischteich sowie die behördlichen Auflagen der BH Tulln TUW2-WA-04131/003.

Beginn des Pachtverhältnisses ist der 01.01.2025

Der Pachtvertrag wird auf 10 Jahre abgeschlossen.

Das jährliche Nutzungsentgelt beträgt ab 01.01.2025 für das 1., 2. und 3. Jahr jeweils € 4.000,--

Für die folgenden Jahre jeweils € 8.000,--, jährlich zu entrichten bis zum 15.01.

### **Antrag des Bürgermeisters:**

**Der Bürgermeister stellt nach kurzer Diskussion den Antrag an den Gemeinderat, den vorliegenden ausgearbeiteten Pachtvertrag (Beilage 1) über den Schotterteich inneliegend in der KG Bierbaum am Kleebigl für die Benutzung als Fischteich zu genehmigen.**

**Beschluss: Der Antrag wird angenommen  
Abstimmungsergebnis: einstimmig**

### **Punkt 11) Pachtverträge Kleingärten, KG Königsbrunn am Wagram**

Folgende neue Pachtverträge für die Kleingartenflächen liegen vor:

- Herr Gabriel Schöllbauer, whft.: Erlenweg 1/10, 3465 Königsbrunn am Wagram
- Herr Philipp Koller, Erlenweg 3/4, 3465 Königsbrunn am Wagram
- Frau Stefanie Hildebrandt, 3465 Königsbrunn am Wagram
- Frau Ulrike Honorowycz, Ahornstraße 4/4, 3465 Königsbrunn am Wagram

Der Pachtzins beträgt wie auch schon bei den bereits verpachteten Flächen € 50,--/Jahr.

GR Gregory Honorowycz verlässt aufgrund Befangenheit vor der Abstimmung um 18:49 Uhr den Sitzungsaal.

### **Antrag des Bürgermeisters:**

**Der Bürgermeister stellt nach kurzer Diskussion den Antrag an den Gemeinderat, die vorliegenden Pachtverträge über die Kleingärten in der KG Königsbrunn am Wagram zu beschließen.**

**Beschluss: Der Antrag wird angenommen  
Abstimmungsergebnis: einstimmig**

GR Gregory Honorowycz nimmt wieder an der Sitzung um 18:50 Uhr teil.

### **Punkt 12) Heizkostenzuschuss 2024/2025**

Der Bürgermeister berichtet darüber, dass die Landesregierung beschlossen hat, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen einen einmaligen Heizkostenzuschuss 2024/25 in der Höhe von € 150,00 zu gewähren.

Es wird vorgeschlagen, den Heizkostenzuschuss seitens der Marktgemeinde Königsbrunn für die Heizperiode 2024/2025 mit insgesamt € 150,-- mit den gleichen Voraussetzungen wie in den Landesrichtlinien zu fördern.

### **Antrag des Bürgermeisters:**

**Der Bürgermeister stellt nach kurzer Diskussion den Antrag an den Gemeinderat, den Heizkostenzuschuss 2024/2025 mit den gleichen Voraussetzungen wie in den Landesrichtlinien mit € 150,-- seitens der Marktgemeinde zu unterstützen.**

**Beschluss: Der Antrag wird angenommen**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

GR Leopold Pichler erscheint und nimmt an der Sitzung ab 18:54 Uhr teil.

**Punkt 13)** Verordnung über die Erhebung einer Gebrauchsabgabe

Der Bürgermeister berichtet, dass am 26.09.2024 mit LGBL. Nr. 49/2024 der NÖ Gebrauchsabgabentarif 2025 mit Wirksamkeit ab 01. Jänner 2025 kundgemacht wird. Mit dieser Kundmachung wurde der NÖ Gebrauchsabgabentarif angepasst und der NÖ Gebrauchsabgabentarif 2017 ersetzt.

Daher muss seitens der Marktgemeinde Königsbrunn am Wagram, die Verordnung über die Erhebung der Gebrauchsabgabe geändert werden.

**VERORDNUNG**

**über die Erhebung einer Gebrauchsabgabe**

**§ 1**

Für den über den widmungsmäßigen Zweck hinausgehenden Gebrauch von öffentlichem Grund in der Gemeinde wird eine **Gebrauchsabgabe** nach den Bestimmungen des NÖ Gebrauchsabgabengesetzes 1973, LGBL. 3700, in der derzeit geltenden Fassung, in Verbindung mit dem NÖ Gebrauchsabgabentarif 2025, LGBL. Nr. 49/2024, wie folgt eingehoben:

**§ 2**

Die Gebrauchsabgabe ist von allen Gebrauchsarten des Tarifes des NÖ Gebrauchsabgabengesetzes 1973 (NÖ Gebrauchsabgabentarif 2025) mit den dort angeführten Höchstsätzen zu entrichten.

**§ 3**

Diese Verordnung tritt mit 01.01.2025 in Kraft.

**Antrag des Bürgermeisters:**

**Der Bürgermeister stellt nach kurzer Diskussion den Antrag an den Gemeinderat, die zur Kenntnis gebrachte Änderung der Verordnung über die Erhebung einer Gebrauchsabgabe zu beschließen.**

**Beschluss: Der Antrag wird angenommen**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**Punkt 14)** 30 km/h Verordnung, KG Königsbrunn am Wagram

Der Bürgermeister berichtet, dass die 30 km/h Verordnung ausgearbeitet wurde und bringt diese samt Beiblatt zur Kenntnis.

Im Gebiet, gebildet aus den nachstehenden Gemeindestraßen, ist das Befahren mit einer höheren Geschwindigkeit als 30 km/h verboten:

- **Bahnstraße** vom Nordende der Parz. 1068 bis Kreuzung Bahnstraße/Kremser Straße (L14)
- **Neubaugasse** Parz. 1044/27; von Südgrenze Parz. 1044/12 bis Kreuzung mit der Bahnstraße
- **Erlenweg** im gesamten Verlauf
- **Ahornstraße** im gesamten Verlauf
- **Birkenstraße** im gesamten Verlauf
- **Obere Gartenstraße** zwischen der Kreuzung mit der Marktstraße (L 2015) bei Haus Obere Gartenstraße 2 und der Kreuzung mit der Bahnstraße
- **Untere Gartenstraße** im gesamten Verlauf
- **Im Gassl** im gesamten Verlauf
- **Blumenweg** im gesamten Verlauf
- **Am Kibitzsee** zwischen der Kreuzung mit der Blumentalstraße (L2168) und den beiden Kreuzungen mit der Feldgasse
- **Feldgasse** im gesamten Verlauf

Diese Verkehrsbeschränkung ist durch Verkehrszeichen gem. § 52 Ziff. 11a StVO 1960 „Zonenbeschränkung“ in Verbindung mit einem Verkehrszeichen gem. § 52 Ziff. 10a StVO 1960 „Geschwindigkeitsbeschränkung (erlaubte Höchstgeschwindigkeit) mit der Inschrift „30“ für die in den beschränkten Bereich einfahrenden Fahrzeuglenker/Innen an nachstehenden Standorten kundzumachen:

1. auf der Bahnstraße am Nordende der Parzelle 1068
2. an der Abzweigung der Bahnstraße von der Kremser Straße
3. an der Abzweigung der Oberen Gartenstraße von der Marktstraße beim Haus Obere Gartenstraße 2
4. an der Abzweigung der Unteren Gartenstraße von der Marktstraße
5. an der Abzweigung der Unteren Gartenstraße von der Blumentalstraße
6. an der Abzweigung Im Gassl von der Marktstraße
7. an der Abzweigung Blumenweg von der Blumentalstraße
8. an der Abzweigung Im Kibitzsee von der Blumentalstraße
9. an der Abzweigung Feldgasse von der Blumentalstraße
10. an der Abzweigung Feldgasse von der Wagramstraße
11. auf dem Güterweg Parz. 1312 vor der Einmündung in die Feldgasse

Das Ende der Verkehrsbeschränkung ist durch Verkehrszeichen gem. § 52 Ziff. 11b StVO 1960 „Ende der Zonenbeschränkung“ in Verbindung mit einem Verkehrszeichen gem. § 52 Ziff. 10b StVO 1960 „Ende der Geschwindigkeitsbeschränkung“ mit der Inschrift „30“ für die aus dem beschränkten Bereich ausfahrenden FahrzeuglenkerInnen an der Rückseite der oben genannten Verkehrszeichen kundzumachen.

Diese Verordnung tritt gem. § 44 Abs. 1 StVO 1960 mit Aufstellung der genannten Verkehrszeichen in Kraft.

Diese Verordnung tritt gem. § 44 Abs. 1 StVO 1960 mit der Aufstellung der genannten Verkehrszeichen in Kraft.

### **Antrag des Bürgermeisters:**

**Der Bürgermeister stellt nach kurzer Diskussion den Antrag an den Gemeinderat, die Verordnung samt Beiblatt (Beilage 2) über die 30 km/h Zonen Beschränkung, KG Königsbrunn am Wagram, zu beschließen.**

**Beschluss: Der Antrag wird angenommen**

**Abstimmungsergebnis: ÖVP + SPÖmU dafür**

**1 Enthaltung (Martina Müller – KLuG)**

### **Punkt 15) 30 km/h Verordnung, KG Zaussenberg**

Der Bürgermeister berichtet, dass die 30 km/h Verordnung ausgearbeitet wurde und bringt diese samt Beiblatt zur Kenntnis.

Im Gebiet, gebildet aus den nachstehenden Gemeindestraßen, ist das Befahren mit einer höheren Geschwindigkeit als 30 km/h verboten:

- **Ortsstraße im gesamten Verlauf**
- **Vierjochen im gesamten Verlauf**

Diese Verkehrsbeschränkung ist durch Verkehrszeichen gem. § 52 Ziff. 11a StVO 1960 „Zonenbeschränkung“ in Verbindung mit einem Verkehrszeichen gem. § 52 Ziff. 10a StVO 1960 „Geschwindigkeitsbeschränkung (erlaubte Höchstgeschwindigkeit) mit der Inschrift „30“ für die in den beschränkten Bereich einfahrenden Fahrzeuglenker/Innen an nachstehenden Standorten kundzumachen:

Im gesamten Ortsgebiet KG Zaussenberg

Das Ende der Verkehrsbeschränkung ist durch Verkehrszeichen gem. § 52 Ziff. 11b StVO 1960 „Ende der Zonenbeschränkung“ in Verbindung mit einem Verkehrszeichen gem. § 52 Ziff. 10b StVO 1960 „Ende der Geschwindigkeitsbeschränkung“ mit der Inschrift „30“ für die aus dem beschränkten Bereich ausfahrenden FahrzeuglenkerInnen an der Rückseite der oben genannten Verkehrszeichen kundzumachen.

Diese Verordnung tritt gem. § 44 Abs. 1 StVO 1960 mit Aufstellung der genannten Verkehrszeichen in Kraft.

### **Antrag des Bürgermeisters:**

**Der Bürgermeister stellt nach kurzer Diskussion den Antrag an den Gemeinderat, die Verordnung samt Beiblatt (Beilage 3) über die 30 km/h Zonen Beschränkung, KG Zaussenberg zu beschließen.**

**Beschluss: Der Antrag wird angenommen**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

### **Punkt 16) Aufhebung des GR-Beschlusses v. 14.12.2023 betr. des Grundverkaufes Gst. 517/3**

Der Bürgermeister berichtet, dass trotz Nachfristsetzung es bis dato zu keiner Unterfertigung des Kaufvertrages von Herrn Ing. Christian Eibel, betreffend des Gst. 517/3, KG Utzenlaa, zu den im unterfertigten Kaufanbot gestellten Bedingungen gekommen ist. Die im Kaufanbot vereinbarte Frist zur Unterfertigung des Kaufvertrages ist bereits seit langem abgelaufen. Daher soll der GR-Beschluss v. 14.12.2023 über den Grundverkauf des Gst. 517/3 in der KG Utzenlaa, aufgehoben werden. Herr Ing. Eibel hat sämtliche anfallende Gebühren diesbezüglich zu übernehmen.

**Antrag des Bürgermeisters:**

**Der Bürgermeister stellt nach kurzer Diskussion den Antrag an den Gemeinderat, den GR-Beschluss v. 14.12.2023 über den Grundverkauf des Gst. 517/3 aufzuheben. Herr Ing. Eibel hat sämtliche anfallende Gebühren diesbezüglich zu übernehmen.**

**Beschluss: Der Antrag wird angenommen  
Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**Punkt 17) Berichtigung des Käufers der Teilfläche von 155 m<sup>2</sup> bei Gst. 320/1, EZ 80, KG Bierbaum am Kleebigl**

Der Bürgermeister berichtet, dass es nach dem GR-Beschluss v. 23.11.2023 zu einer Überschreibung des Gst. 329/1 und somit auch der Teilfläche von 155 m<sup>2</sup> an Herrn Raphael Rosenberger gekommen ist. Dies soll richtiggestellt werden.

**Antrag des Bürgermeisters:**

**Der Bürgermeister stellt nach kurzer Diskussion den Antrag an den Gemeinderat, die Berichtigung des Käufers der Teilfläche von 155 m<sup>2</sup> bei Gst. 320/1, EZ 80, KG Bierbaum am Kleebigl, von Herrn Johann Rosenberger auf Raphael Rosenberger richtigzustellen.**

**Beschluss: Der Antrag wird angenommen  
Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**Punkt 18) Beratungs-Dienstleistungen bei Begleitung des Projektes Errichtung von Photovoltaikanlagen im Gemeindegebiet**

Der Bürgermeister berichtet, dass Herr Albert Mayer, Elektrounternehmung, 3465 Königsbrunn am Wagram, bei der Errichtung von den 3 Photovoltaikanlagen unterstützend im Einsatz war. Seine Aufgaben waren die Begleitung des Projektes, die Abwicklung der Ausschreibung bzw. Angebotskontrolle, laufende Baubesprechungen mit der Fa. Etech-Mörth, Abnahme der Anlagen.

Da die Beratungsdienstleistungen von Herrn Albert Mayer im GR nicht behandelt wurden, soll dies nachgeholt werden.

Die Kosten betragen € 6.159,--.

GR Albert Mayer verlässt aufgrund Befangenheit vor der Abstimmung um 19:12 Uhr den Sitzungssaal.

### **Antrag des Bürgermeisters:**

Der Bürgermeister stellt nach kurzer Diskussion den Antrag an den Gemeinderat, die Beratungs-Dienstleistungen bei Begleitung des Projektes Errichtung von Photovoltaikanlagen im Gemeindegebiet zu beschließen. Die Kosten betragen € 6.159,--

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

GR Albert Mayer nimmt wieder an der Sitzung um 19:14 Uhr teil.

### **Punkt 19) Erhöhung des Bauland m<sup>2</sup> Preises für gemeindeeigene Grundstücke**

Der Bürgermeister übergibt das Wort an Vzbgm. Schwanzer um zu berichten: Vzbgm. Schwanzer berichtet, dass der Ausschuss 1 einen Bauland m<sup>2</sup> Preis für gemeindeeigene Grundstücke ausgearbeitet hat. Derzeit beträgt der m<sup>2</sup> Preis € 65/m<sup>2</sup>. Der Ausschuss 1 empfiehlt eine Erhöhung auf € 90/m<sup>2</sup>.

### **Antrag des Bürgermeisters:**

Der Bürgermeister stellt nach kurzer Diskussion den Antrag an den Gemeinderat, den Bauland m<sup>2</sup> Preis von € 65,-- auf € 90,-- zu erhöhen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** 15 Stimmen dafür

1 Enthaltung (GR Franz Jetzinger - ÖVP)

### **Punkt 20) Errichtung von 10 Urnennischen für den Friedhof Königsbrunn am Wagram**

GGR Ehmoser berichtet, dass nach ausführlichen Recherchen, 3 Angebote über die Errichtung von 10 Urnennischen am Friedhof der Marktgemeinde Königsbrunn am Wagram vorliegen.

- Angebot von der Firma Steinmetzmeister Andreas Schindler GmbH, 2000 Zissersdorf um die Summe von € 19.500,--
- Angebot von der Firma Spannbeton LTD, 1100 Wien, um die Summe von 17.604,- - inkl. Mwst.
- Angebot von der Firma Breitwieser GmbH, 3430 Tulln, um die Summe von € 30.000,--.

### **Antrag des Bürgermeisters:**

Der Bürgermeister stellt nach kurzer Diskussion den Antrag an den Gemeinderat, den Auftrag für die Errichtung von 10 Urnennischen an die Firma Spannbeton LTD, 1100 Wien, um die Summe von € 17.604,-- zu vergeben.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Punkt 21)** Festlegung von neuen Nutzungsgebühren für den Turnsaal der Marktgemeinde Königsbrunn und den neu geschaffenen Bewegungsraum im Kindergarten

Der Bürgermeister übergibt das Wort an GGR Sebastian Kraus, um über die neuen ausgearbeiteten Nutzungsgebühren für den Turnsaal der Marktgemeinde Königsbrunn und den neu geschaffenen Bewegungsraum im Kindergarten zu berichten.

- Grundpreis pro Std. 5€
- Kinderstunden werden mit 50% gefördert
- Bei Buchung von mehr als 5 Stunden (Erwachsene) erhält der Nutzer auf die Erwachsenen Stunden 40% Mengenrabatt
- Grundpreis Bewegungsraum 3€

**Antrag des Bürgermeisters:**

**Der Bürgermeister stellt nach kurzer Diskussion den Antrag an den Gemeinderat, die neuen Nutzungsgebühren wie folgt zu beschließen:**

- **Grundpreis pro Std. 5€**
- **Kinderstunden werden mit 50% gefördert**
- **Bei Buchung von mehr als 5 Stunden (Erwachsene) erhält der Nutzer auf die Erwachsenen Stunden 40% Mengenrabatt**
- **Grundpreis Bewegungsraum 3€**

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** 15 Stimmen dafür

1 Enthaltung (GR Leopold Schachinger – ÖVP)

**Punkt 22)** Übernahme des Trennstückes 1 (9 m<sup>2</sup>) von Gst. Nr. 39, EZ 61 sowie des Trennstückes 2 (38 m<sup>2</sup>) von Gst. Nr. 40, EZ 66, in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Königsbrunn am Wagram Gst. 511/1, EZ 77

Der Bürgermeister berichtet über den vorliegenden Teilungsplan wob-4719-24.

**Antrag des Bürgermeisters:**

**Der Gemeinderat möge folgenden Beschluss fassen:**

Aufgrund des Teilungsplanes der di wotruba-oestreicher-buchmann ZT.G.f.V.mbh., GZ wob-4719-24, vom 26.11.2024 werden folgende Trennstücke in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Königsbrunn am Wagram gewidmet:

Trennstück	vom GST	EZ	KG	Ausmaß	zu GST	EZ
1	39	61	Zaussenberg	9m <sup>2</sup>	511/1	77
2	40	66	Zaussenberg	38 m <sup>2</sup>	511/1	77

**Beschluss: Der Antrag wird angenommen**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**Punkt 23)** Verbot eines Kellerbaus bei den Gründen in der Florianigasse, KG Bierbaum am Kleebigl sowie bei den neuen Baugründen in der KG Utzenlaa

Der Bürgermeister berichtet, dass es aufgrund des Starkereignisses im September 2024 und den damit gestiegenen Grundwasserspiegel schwer möglich sein wird, einen Keller bei den Gründen in der Florianigasse, KG Bierbaum, sowie auch bei den Gründen in der KG Utzenlaa zu bauen.

Daher wäre es sinnvoll ein Verbot von Kellerbauten bei den betroffenen Gründen in der Florianigasse, KG Bierbaum, sowie auch in der KG Utzenlaa auszusprechen.

**Antrag des Bürgermeisters:**

**Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat, ein Verbot von Kellerbauten bei den Gründen in der Florianigasse, KG Bierbaum am Kleebigl sowie bei den neuen Baugründen in der KG Utzenlaa auszusprechen.**

**Beschluss: Der Antrag wird angenommen**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**Punkt 24)** Zentrale Anlaufstelle der Gemeinde in Pflegefragen und im Präventionsbereich

Der Bürgermeister übergibt das Wort an GGR Stopper, um zu berichten:

Das EU Projekt Community Nurse ist ein Konzept um regional, also vor Ort, in den Gemeinden zu Hause bei den Menschen in Pflegefragen und Prävention eine Anlaufstelle für Betroffene und Angehörige zu sein.

Die Gemeinde Königsbrunn am Wagram soll gemeinsam mit ihren Nachbargemeinden, eine zentrale Anlaufstelle in Pflegefragen vor Ort schaffen.

In den Gemeinden Großriedenthal, Kirchberg am Wagram, Königsbrunn am Wagram und Absdorf wird dieser Antrag in den Gemeinderat eingebracht um ein gemeinsames, gemeindeübergreifendes Projekt zu starten.

Nach kurzer Diskussion beauftragt der Bürgermeister den Ausschuss 2 mit der Ausarbeitung dieser Thematik!

**Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.**

**Punkt 24)** Berichte des Bürgermeisters

- Jahresrückblick 2024

Bürgermeister Franz Stöger:

GGR Heimo Stopper:

Schriftführer AL Gärtner-Pichler:

GR Markus Tomaselli:

Vzbgm. Josef Schwanzer: